



WEIHNACHTEN DER TIERE (LE GRAND NOËL DES ANIMAUX)

Ein Film von Caroline Attia Larivière, Ceylan Beyoğlu, Olesya Shchukina, Haruna Kishi, Camille Alméras et Natalia Chernysheva

Kinostart 28 November 2024

Dauer 67 Min

Download pressmaterial <https://frenetic.ch/de/katalog/detail/weihnachten-der-tiere-1274/>

MEDIEN

Prosa Film

Rosa Maino / Lara Hacisalihzade

mail@prosafilm.ch

Tel 044 203 56 04

Mobile 079 409 46 04

DISTRIBUTION

FRENETIC FILMS AG

Riedtlistrasse 23

8006 Zürich

www.frenetic.ch



SYNOPSIS

Weihnachten steht vor der Tür und die Vorfriede im Wald ist riesig: Alle bereiten sich auf eine märchenhafte Zeit im Herzen des Winters vor. Aber – was für ein Schreck! – das Häuschen des Weihnachtsmanns treibt auf einer schmelzenden Eisscholle ins Meer. Wir müssen ihn in Sicherheit bringen! Das ist eine Aufgabe für unsere Freunde Fuchs und Storch. Währenddessen setzt ein winziges Küken alles daran, das grosse Fest im Hühnerstall zu retten. Und wird der junge Luchs rechtzeitig ankommen, um das magische Spektakel der Polarlichter oben auf dem grossen Berg zu erleben? In allen Ecken der Welt hält der Winter so manch wunderbare Überraschung bereit. Von Deutschland über Japan bis zum hohen Norden – die Magie der Weihnachtszeit kennt keine Grenzen!



DAS FORMAT

«Weihnachten der Tiere» ist ein einzigartiges Animationsfilmprojekt, welches sechs junge Regisseurinnen aus verschiedenen Ländern zusammenbringt. Der Film besteht aus fünf Kapiteln, jedes von einer anderen Regisseurin geschrieben und umgesetzt. Jedes Kapitel nähert sich dem Thema Winter und Weihnachten mit einem sanften Erzähltempo an. Ausserdem gestaltete die sechste Regisseurin originelle Zwischenspiele, um den Übergang von einer Geschichte zur nächsten so fließend und poetisch wie möglich zu machen.

Dieses ungewöhnliche Format hat in der Filmgeschichte seine Vorbilder. Die Gattung Omnibusfilm - ein Film, der aus mehreren Filmgeschichten resp. Filmen eine*s oder mehrerer Regisseur*innen besteht, die zusammen die Länge eines Spielfilms erreichen - entsteht in Europa nach dem Zweiten Weltkrieg. Zu den ersten Beispielen des Omnibusfilms zählen Walt Disney's «Fantasia» (1940) oder der Filmklassiker «Paisa» (1946) von Roberto Rossellini. In den 1950er und 1960er Jahren erfreute sich die Gattung vor allem in Frankreich und Italien grosser Beliebtheit. «Weihnachten der Tiere» spielt in verschiedenen Ländern und Kulturen und verzichtet fast vollkommen auf Dialoge. Auf eine universelle, verbindende Art feiert der Film unsere schöne zerbrechliche Natur und erzählt auf unterhaltsame Weise von Freundschaft, Zusammenhalt, Empathie und Mut.



DER STIL

Die fünf Geschichten sind in digitaler 2D-Animation umgesetzt, inspiriert von traditionellen Techniken wie Scherenschnitt, Linolschnitt, Aquarellmalerei und japanischer Pergamentdruck. Jedes Abenteuer hat seinen eigenen, von der jeweiligen Regisseurin geprägten Stil. Die Zwischenspiele sind abstrakte Überleitungen von einer visuellen Welt in die andere und zugleich Momente der Ruhe für das junge Publikum.

Céline Milazzo («Mein Leben als Zucchini») und David Chantoiseau entwarfen die Farbpalette für den gesamten Film, der Schnitt wurde Céline Kelekipis anvertraut, die bereits an dem Oscar-nominierten «The Red Turtle», ebenfalls einem Film ohne Dialoge, mitgearbeitet hatte. Der gesamte Soundtrack des Films wurde von Pablo Pico («Sirocco und das Königreich der Winde») komponiert.

KAPITEL 1

»DER WEIHNACHTSMANN ZIEHT UM«

BUCH & REGIE: CAROLINE ATTIA LARIVIÈRE



KAPITEL 2

»DAS ERSTE WEIHNACHTEN DER KLEINEN CIVCIV«

BUCH & REGIE: CEYLAN BEYOĞLU



KAPITEL 3
»DER ALLERLETZTE WEIHNACHTSBAUM«

BUCH & REGIE: OLESYA SHCHUKINA



KAPITEL 4
»DER GEHEIMNISVOLLE TANUKI«

BUCH & REGIE: HARUNA KISHI



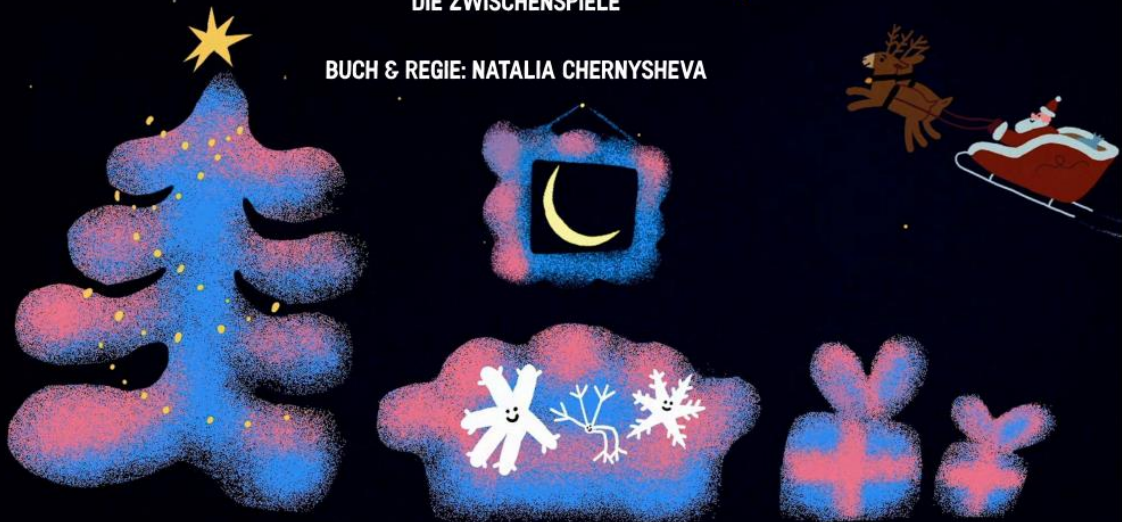
KAPITEL 5
»DAS GROSSE FEST DER TIERE«

BUCH & REGIE: CAMILLE ALMÉRAS



DIE ZWISCHENSPIELE

BUCH & REGIE: NATALIA CHERNYSHEVA



DIE REGISSEURINNEN

Caroline Attia



schloss 2004 ihr Studium an der École Nationale des Arts Décoratifs de Paris ab. Ihre Arbeit reicht von animierten Kurzfilmen bis hin zu Büchern und Kinderzeitschriften. Zurzeit führt sie Regie bei dem von Claire Sichez mitverfassten «Special Song of the Storm». «Northern Lights», einer ihrer letzten Kurzfilme, kam 2022 in die französischen Kinos. Er erhielt ein Dutzend Auszeichnungen, darunter den Trickstar Nature auf dem Trickfilmfestival in Stuttgart 2020.

Ceylan Beyoğlu



ist eine in Hamburg lebende Animatorin und Illustratorin. Die gebürtige Türkin studierte Architekturrestaurierung an der Mimar Sinan Universität in Istanbul und Produktdesign an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie viele Jahre als Designerin, Illustratorin und Animatorin für die Animations- und Spieleindustrie. 2013 erhielt sie ein Stipendium des Hamburger Studios «House of Young Producers» und gründete das unabhängige Animationsstudio «Storykid Studio». Ihr Kurzfilm «Piccolo Concerto» war regelmässig in französischen Kinos zu

sehen. Das von ihr illustrierte «Pembo. Halb und halb macht doppelt glücklich» wurde mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

Olesya Shchukina



ist eine russische Regisseurin und Illustratorin, die 1986 in St. Petersburg geboren wurde. Nach La Poudrière (2012) führte sie Regie bei «The Elephant and The Bicycle» (Folimage, 2014) und «The Sled» (Soyuzmultfilm, 2016). Dazwischen arbeitete sie am Deko-Paintingteam für «Mein Leben als Zucchini» (Blue Spirit Productions) und als Set-Designerin für die Serie «MiruMiru» (Folimage). Sie macht Illustrationen für Web- und Printmagazine für Kinder und entwirft Charaktere und Kulissen für Animationsprojekte.

Haruna Kishi



ist Absolventin der École des Beaux Arts in Bordeaux (2007) und der La Poudrière (2010). 2016 führte sie Regie bei der Zeichentrickserie «Miru Miru» (50 x 5 Min), die auf CANAL+ und PIWI + ausgestrahlt wurde. Sie hat als Grafikerin, Drehbuchautorin und Regisseurin gearbeitet. Ausserdem hat sie sechs Bände der «Miru Miru»-Sammlung bei Dargaud Verlag veröffentlicht. Haruna verwendet gern Aquarelle und Bleistifte, um ihrem Publikum ein poetisches, übersichtliches Universum zu bieten. Heute entwickelt sie ihre Kinderbücher weiter.

Camille Alméras



ist eine Animationsfilmregisseurin. Sie studierte an der École des Arts Décoratifs. 2016 gewann ihr Musikvideo «Les Mains Froides» für Oldelaf den Publikumspreis beim Internationalen Animationsfilmfestival in Paris. 2017 schloss sie ihr Studium mit dem Kurzfilm «Færing» ab, der in einer Schiffsbauwerkstatt spielt. Heute wechselt Camille zwischen Auftragsprojekten und Autorenfilmen. «Marie Curie's Great War», ihr TV-Special-Projekt, das sie bei Tripode Productions entwickelt, wurde 2020 im Rahmen eines Schreibaufenthalts in Fontevraud gezeigt und wurde für das Cartoon Forum 2024 ausgewählt.

Natalia Chernysheva



wurde in Russland geboren und machte ihren Abschluss an der Ural State Academy of Architecture and Art mit dem Schwerpunkt Animation. «Snowflake» (2012) ist ihr Debütfilm als Regisseurin. 2012-2014 studierte sie in La Poudrière (Frankreich), wo sie den Film «The Return» (2013) und ihren Abschlussfilm «Two Friends» (2014) drehte. Sie nahm an «Animation Artist in Residence Tokyo 2015» teil, wo sie an ihrem Film »Spiderweb« arbeitete. Ausserdem führte sie Regie bei einem Film aus der Serie «Fresh Out of School - Claude Roy» «The Lost Garden» (2018), dann «Sunflower» (2023), produziert von Folimage und Pchela.



DER TITELSONG

LISA-MARIE RAMM singt den Titelsong für die deutsche Fassung. Die junge Künstlerin mit bezaubernder Stimme ist Gewinnerin von THE VOICE KIDS 2020. Seit dem grossen TV-Erfolg arbeitet Lisa-Marie an ihrer Musikkarriere und hat bereits für den Film «Mia and Me - Das Geheimnis von Centopia» den Titelsong gesungen.

« Glanz in der Nacht, sanft überdacht.
Ein Lied tief in uns erklingt.
Winter ist fein,
schon hüllt er uns ein
in weichen und wärmenden Schein.
Seh'n die Welt, die so friedlich scheint.
Das Fest ist gross und wir vereint! »

CREW

Drehbuch & Regie	Caroline Attia, Ceylan Beyoğlu, Olesya Shchukina, Haruna Kishi, Camille Alméras und Natalia Chernysheva
Produktion	Les Valseurs
Eine Koproduktion	Arte France, Luftkind Filmverleih, Gaoshan Pictures und Le Bureau
Produzentinnen	Damien Megherbi, Justin Pechberty, Olivier Père, Rémi Burah und Vanessa Ciszewski
Koproduzent	Bertrand Faivre
Schnitt	Céline Kélépikis
Colors	David Chantoiseau und Cécile Milazzo
Ton	Antoine Bertucci, Vincent Arnardi und André Fèvre
Musik	Pablo Pico
Studios	Pulp / Riverman, Amopix, Fabian&Fred und Gao Shan Pictures
Postproduktion	L'Atelier Postproduction, Archipel Productions, L'Atelier, Les Films du Périscope, DMT Studios, No Limits Media 2024 und Upper Level Travel
Mit der Unterstützung von	Ciné+ OCS, CNC, Région Île-de-France, Région Réunion, Région Grand Est, Moin Film Funding Hamburg Schleswig-Holstein, German Fédéral Film Board und la Procirep
Mit der Beteiligung von	Arte France
In Zusammenarbeit mit	Indéfilms
Weltvertrieb	The Bureau Sales
Verleih Schweiz	Frenetic Films